

Hana Kagari

Cherry Blossoms Bonfire

Von -Michiyo-

Kapitel 4: Like Young Children

Kapitel 4 - Like Young Children

Die acht Freunde sammelten ihre Sachen zusammen und wollten runter zum See gehen. Sakura brauchte jedoch länger, da sie ihren Bikini nicht richtig zubinden konnte. Die anderen, außer Sasuke, gingen schon mal vor, während dieser auf Sakura wartete.

Sakura zog sich im Zelt ihren Triangel-Bikini an und seufzte genervt auf. *Mistding! Ich krieg den nicht richtig festgezogen!* Sie krabbelte aus dem Zelt und sah sich um und stellte grummelnd fest, dass die anderen schon vorgegangen waren. Na hoffentlich hält das Ding bis unten.

“Suchst du wen?” Sakura schrak leicht auf, als sie Sasukes Stimme hörte. Er stand lässig in seiner schwarzen Bermudas-Hose vor ihr und musterte sie. Er hatte sie beobachtet, wie sie sich suchend umgesehen hatte.

“Eigentlich nur jemanden der mir den hier- damit zeigte sie auf ihren weißen mit Kirschblüten verzierten Bikini- richtig zubindet, der ist zu lose.” Er nickt verstehend, trat hinter sie und öffnete den Knoten. In letzter Sekunde konnte sie das Oberteil noch festhalten, bevor es hochrutschte. Sie drehte sich zu ihm um und warf ihm einen bösen Blick zu, er quittierte dies nur mit einem Lachen. Er zog das Band fester und streifte dabei leicht mit seinen Fingern ihren Rücken, was bei ihr eine unerwartete Gänsehaut auslöste.

“Okay so?”

“Ja danke” hauchte sie.

Sasuke schritt grinsend an ihr vorbei, wollte schon zum See runter laufen, als er sich nach ein paar Metern umdrehte und sie ansah.

“Kommst du?”

“Ja!” Sakura nahm sich ihr Handtuch und folgte ihm. *Was war das denn? Wieso reagiere ich so auf ihn?* Sie sah nur wie er schnell ins Wasser ging und dann untertauchte.

Sie ließ sich neben Hinata auf ihrem Handtuch nieder, die bereits in der Sonne lag und sich entspannte. Sakura ließ ihren Blick über den See schweifen. Das Wetter war herrlich, die Sonne strahlte auf sie nieder, eine leichte Brise strich über sie hinweg. Naruto und Sasuke waren im Wasser, die anderen vier spielten gegeneinander Volleyball.

Hinata und Sakura lagen auf dem Rücken und ließen sich die Sonne auf den Bauch scheinen, beide hatten entspannend die Augen geschlossen.

“Na Hinata, wie war die Nacht bei Naruto?” fragte Sakura grinsend und konnte sich schon denken, dass ihre Freundin gerade rot anlief.

“Na ja...er schnarcht.” gab Hinata verlegen von sich.

“Aber Hinata, weißt du nicht, das Schnarchen ein Instinkt der Männer ist, um Frauen zu beschützen, damit halten sie gefährliche Tiere fern. Naruto schlägt sich die Nacht mit Schnarchen um die Ohren um dich zu beschützen.”

“Haha sehr witzig!” beiden lachten laut auf.

“Und wie wars bei Sasuke?”

“Ruhig!” grinste Sakura, “Er schnarcht nicht, mich werden wohl die wilden Tiere anfallen!”

Wieder mussten sie lachen.

“Nein, mal ehrlich. Hat er nicht versucht, dich zu verführen?” fragte Hinata neugierig.

“Nein, nicht mal versucht. Bin halt nicht attraktiv genug” gab sie zurück. *Oh Gott, klang das jetzt enttäuscht?*

“Witzig! Dir pfeift ja auch nur jedes männliche Wesen hinterher! Ach quatsch, Sasuke liegt halt etwas an dir und er ist reifer geworden.”

“Du meinst er hat nicht mehr die emotionale Reife eines geilen 15-jährigen?!” grinste Sakura.

“So ungefähr!” lachte Hinata.

Währenddessen bei Naruto und Sasuke

“Hey Teme, wieso hast du mich gestern Abend nicht geweckt?” fragte Naruto neugierig.

Sasuke antwortete mit einem Schulterzucken.

“Und du hast ja sogar die Finger von ihr gelassen! Und das in dieser Situation! So kennt man dich ja gar nicht!” Naruto wollte ihm auf den Zahn fühlen, sonst ließ Sasuke ja auch keine Möglichkeit verstreichen.

Sasuke gab wieder nur ein Schulterzucken von sich, wenn er das nur selbst wüsste. Sie war anders und er wollte nicht mit ihr spielen, wie mit den anderen.

“Du empfindest was für sie!”

“Dope, red keinen Stuss!” Sasuke sah seinen besten Freund ungerührt an, wobei Naruto wissend grinste. *Von wegen! Sie bedeutet dir was!*

“Sag mal Teme, was meinst du, wie lange wollen die beiden Grazien da noch in der Sonne brutzeln?” Naruto wechselte das Thema und grinste Sasuke diabolisch an, welcher nur wissend lächelte.

“Eine kleine Abkühlung könnte ihnen nicht schaden!”. Beide verließen sie zielbewusst das Wasser und schlichen sich an die beiden Mädchen ran und ihr Grinsen wurde immer breiter.

Die anderen vier hörten kurzzeitig auf zu spielen und sahen die beiden grinsend an.

“Na die beiden sind wohl wahnsinnig geworden. Sie kennen doch Sakuras Tritt.” meinte Neji grinsend. Sakura war dafür bekannt, jedem der es auch nur ansatzweise versuchte, sie ins Wasser zu schmeißen, in die edelsten Teile zu treten. Naruto und Sasuke wussten dies, doch heute schienen sie es verdrängt zu haben und schlichen weiter auf die beiden Mädchen zu, die nichtsahnend weiter die Sonne genossen.

Plötzlich schoben sich Arme unter ihre Kniekehlen und ein weiterer Arm legte sich um ihrem Rücken, als die beiden Mädchen rasend schnell hochgehoben und somit an etwas kaltes und nasses gedrückt wurden. Blitzschnell rissen Hinata und Sakura die Augen auf.

“Was zum..?”

Hinata wurde augenblicklich rot, als ihr auffiel, dass Naruto sie trug. Sakura sah Sasuke grummelnd an und drückte sich mit einem “Ihh, du bist nass!” von ihm weg, er jedoch ließ sich davon nicht stören und grinste sie nur an. Die beiden Jungs drehten sich um und begangen sich auf dem Weg runter zum See zu machen. Sakuras Augen weiteten sich und auch Hinata begann zu verstehen, was diese ganze Aktion sollte. Sakura begann augenblicklich zu strampeln und versuchte von Sasukes Arm runter zu kommen, doch sie scheiterte bei dem Versuch.

“Sasuke, das wagst du nicht! Lass mich runter!” Doch er ignorierte sie gekonnt, als sie dem Wasser näher kamen, hörte sie auf zu strampeln und klammerte sich stattdessen an Sasukes Hals fest. Dies brachte ihr aber nicht viel, denn Sasuke lief die letzten Meter zum Wasser und schmiss sich samt Sakura ins Wasser, welche erschrocken aufschrie.

Auch Hinata hatte nicht wirklich mehr Glück, sie versuchte von ihm runter zu kommen, brachte ihn damit aus dem Gleichgewicht und zusammen fielen sie ins Wasser.

Sakura tauchte schnaufend wieder auf und sah sich böse nach Sasuke um. Dieser tauchte gerade hinter ihr wieder auf, umarmte sie von hinten und zog sie erneut unter Wasser. Sakura konnte gerade noch rechtzeitig Luft holen. Sie tauchte wieder auf und wartete auf Sasuke, dieser kam gerade ein paar Meter von ihr entfernt wieder hoch und grinste sie an.

“Du!” Damit stürzte sich Sakura auf ihn und stugte ihn unter. Danach wechselten sich die beiden ab und stugten sich gegenseitig immer wieder unter, bis sie erschöpft nach Luft schnauften und sich gegenseitig angrinsten. Sakura sah sich nach Hinata und Naruto um und auch die beiden schienen voll und ganz mit sich selbst beschäftigt zu sein.

Hinata war nach der Attacke von Naruto dabei gespielt beleidigt aus dem Wasser zu gehen und Naruto zu ignorieren. Dieser war auf einmal ganz verzweifelt, sah sich nach Sakura und Sasuke um, die freudig miteinander tobten, und ging Hinata hinterher.

“Hey Hinata-chan, jetzt warte doch mal, das war doch bloß ein Scherz.” Hinata blieb wie aufgefordert stehen, er tat es ihr gleich und auf einmal erschien auf ihrem Gesicht ein großes fieses Grinsen. Sie drehte sich schnell zu Naruto um, der sie perplex ansah, und schubste ihn zurück ins Wasser. Hinata streckte ihm die Zunge raus und Naruto begann zu lachen.

“Wie hinterhältig!”

“Ich weiß!” Danach war das Eis bei beiden gebrochen und auch sie tobten ausgiebig miteinander.

Sakura sah die beiden lächelnd an und bemerkte nicht, wie Sasuke sich ihr näherte. Er nahm sie erneut auf den Arm, was ihr einen Schreckensschrei entlockte und schmiss sie ins Wasser. Sie tauchte wieder auf und sah ihn herausfordernd an und ging auf ihn zu.

“Brauchst du meine ungeteilte Aufmerksamkeit?”

“Ja, voll und ganz!” Sie stand direkt vor ihm und nur wenige Zentimeter trennten die beiden von einander.

“Na wenn das so ist.” hauchte sie verführerisch und strich ihm mit ihrer Hand über seinen Oberkörper, auf dem unzählige Wassertropfen langsam hinabliefen. Sie ließ ihren Blick auffallend lasziv über seine muskulöse Brust wandern. Dann hab sie ihren Kopf und blickte direkt in seine dunklen Augen. Beide schienen völlig versunken zu sein, als Sakura ihn plötzlich ins Wasser zurück schubste und ihn frech angrinste. Sasuke tauchte wieder auf und sah sie lächelnd an.

“Kleines Biest!”

Die anderen vier hatten derweil aufgehört Volleyball zu spielen und hatten sich ebenfalls zu den anderen ins Wasser gesellt. Und es entstand eine große Wasserschlacht.

Da bemerkte Sasuke, das Sakura leicht zitterte und ihre Lippen auch schon blau anliefen.

“So lass uns raus.” Damit nahm er sie an die Hand und zog sie hinter sich her aus dem Wasser. Sie sah ihn erst verwirrt an und erst dann bemerkte sie, wie kalt ihr eigentlich war.

Draußen gab ihr Sasuke ihr Handtuch und sie wickelte es schnell um ihren Körper.

“Tja hab's mal wieder übertrieben. Ich darf nicht so lange im Wasser bleiben, ich bin immer so schnell unterkühlt.” grinste sie ihn an.

Er trocknete sich schnell ab, legte sein Handtuch in den Sand, setzte sich drauf und klopfte auf dem Platz neben ihm. Sakura, die sonst im Sand hätte sitzen müssen, da sie ihr Handtuch immer noch um sich gewickelt hatte, setzte sich dankbar lächelnd neben ihn.

Sie zitterte immer noch und so zog er sie zwischen seine Beine und legte die Arme um sie.

“Immer noch kalt oder geht es langsam?”

“Es geht.” Damit lehnte sie sich mit dem Rücken an seine Brust und langsam hörte sie mit dem Zittern auf.

Nach einer Weile kamen auch die anderen aus dem Wasser und betrachteten Sakura und Sasuke lächelnd.

“Was macht ihr da?” fragte Ino grinsend. *Das ging aber fix!* Sakura wollte antworten, doch Sasuke kam ihr zuvor. “Kuscheln sieht man doch!” Sakura errötete leicht, drehte ihren Kopf zu ihm um, sah ihn böse an und kniff ihm leicht in den Arm. Ino setzte ein wissendes Grinsen auf; *von wegen, da läuft doch was*; sah Sakura an, die nur mit den Augen rollte. *Na toll, wie soll ich ihr das jetzt wieder ausreden?!*

Als es langsam kühler wurde und es auch schon fast dämmerte, packten sie alle ihre Sachen zusammen und gingen nach oben zu ihren Zelten.

Die Mädchen zogen sich zuerst um, während die Jungs versuchten, den Grill anzuschmeißen. Kaum waren sie fertig, wollten sich auch die Jungs endlich den Badesachen entledigen. Shikamaru und Neji warfen ihren Freundinnen eindeutige Blicke zu, welche das Angebot auf ein kleines Stell- dich- ein nicht ablehnten und ihren Freunden grinsend folgten. Hinata und die anderen drei sahen den vieren hinterher und rollten mit den Augen.

“Sexsüchtige!” rutschte Hinata es plötzlich raus und die verbliebenen drei sahen sie grinsend an. Bis Naruto auf sie zutrat und kurz vor ihr stehen blieb.

“Neidisch?” hauchte er ihr verführerisch entgegen, wobei Hinata nur rot anlief und schnell mit dem Kopf schüttelte.

“Hm, ich wüsste da was!” grinste er und beugte sich leicht zu ihr runter. Hinata lief knallrot an und war ziemlich verwirrt. *Was macht er denn? Er wird mich doch nicht etwa küssen? Hilfe!* Er kam ihr noch näher, streichelte ihr leicht über den Hals, was sie leicht aufseufzen ließ und sie noch verzweifelter machte, und kam mit seinem Gesicht ihrem noch näher. Winzige Zentimeter vor ihrem Mund hielt er inne und grinste sie plötzlich an, was sie vollends irritierte.

“Nun krieg hier doch nicht gleich einen Anfall, war doch bloß ein Scherz!”

Aus Hinatas Gesicht entwich jegliche Farbe, ihre Augen weiteten sich und nahmen

dann einen verletzten Ausdruck an. Sie hob die Hand und wollte ihm eine Ohrfeige verpassen, doch kurz vor seinem Gesicht hielt sie inne, sah auf und ihr rollte ungewollt eine Träne über die Wange, woraufhin sich Narutos Augen geschockt weiteten.

“Wieso spielst du mit mir?” Sie ließ die Hand sinken, drehte sich um und ging weinend weg. *Wieso? Wieso tut er so was? Merkt er nicht, dass ich etwas für ihn empfinde? Warum macht er sich über mich lustig?*

“Hinata-chan” murmelte Naruto und sah ihr geknickt hinterher. Ich Idiot!

Sakura und Sasuke hatten dies schweigend mit angesehen und schüttelten synchron mit dem Kopf.

“So ein Idiot!” entfleuchte es beiden gleichzeitig. Sie sahen sich ungläubig an. Sakura wandte sich von ihm kopfschüttelnd ab und ging Hinata hinterher, um sie zu beruhigen. Sasuke sah ihr nach, seufzte und ging auf sein Zelt und damit an Naruto vorbei. Kurz vor seinem Zelt hielt er inne, drehte um und verpasste Naruto eine Schelle an den Hinterkopf, dieser sah seinen besten Freund wissend an.

“Sieh zu, dass du das wieder gerade biegest!” Naruto nickte nur, doch dies war leichter als gesagt. Denn Hinata ignorierte ihn ab da an. Er versuchte mehrmals sich bei ihr zu entschuldigen, doch sie drehte sich immer weg und ging in eine andere Richtung. Die restlichen Freunde sahen diesem Schauspiel nur kopfschüttelnd zu. Nach dem Grillen, schnappte sich Sakura, Ino und Tenten und sie gingen mit dem Vorwand abzuwaschen, runter zum See, um dort eine Möglichkeit zu finden, wie die beiden sich wieder vertragen könnten.

“Wir könnten sie aneinander binden, so sind sie gezwungen miteinander zu reden!” meinte Tenten nach einer Weile.

„Tenten, wie alt bist du? Wir sind doch nicht mehr im Kindergarten! Und außerdem haben wir kein Seil.“ bemerkte Ino trocken. Sakura grübelte immer noch leise nach, ihr war bis jetzt auch noch nichts Brauchbares eingefallen.

“Ich glaub ich habs!” schrie Ino auf einmal vergnügt auf, wobei die anderen beiden sie neugierig ansahen.

“Nun sag schon!” forderte Tenten sie auf.

“Nein, das verrät ich euch nicht!” grinste sie fröhlich. *Falschendreher! Hach, ich bin so genial! Wenn alles so funktioniert, wie geplant, bringe ich Hinata und Naruto dazu sich zu vertragen. Und ganz nebenbei verkupple ich noch Sakura mit Sasuke. Ich bin genial!* Ino grinste Sakura diabolisch an und in ihren Augen blitzte etwas gefährlich auf. Sakura sah ihre Freundin misstrauisch an. *Die plant doch was!*